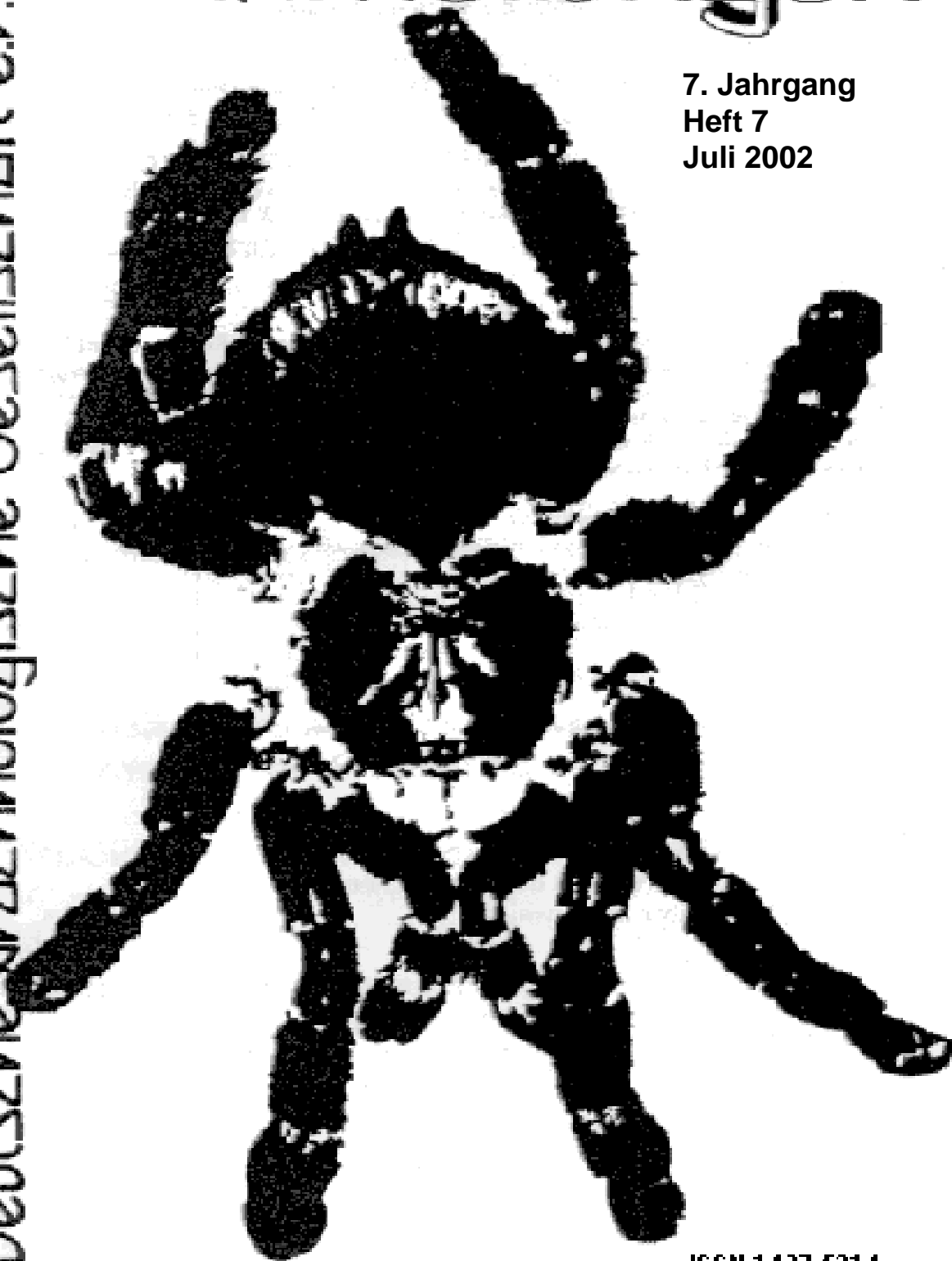


Deutsche Arachnologische Gesellschaft e.V.

Mitteilungen

7. Jahrgang
Heft 7
Juli 2002



ISSN 1437-5214

Redaktion der Vereinsnachrichten

Martin Meinhardt, Potstiege 7, 48161 Münster; Tel.: 0251-8714542
E-Mail: meinhard@uni-muenster.de oder docspider@t-online.de
Friedhelm Piepho, Heidestr. 1, 61276 Weilrod Tel./Fax: 0683-958668

Nachbestellservice

Fehlende Ausgaben der DeArGe -Vereinsmitteilungen können schriftlich bei der Redaktion nachbestellt werden. Die Kosten betragen pro Heft €2,- (Bitte in Briefmarken beilegen)

Anzeigen

Kleinanzeigen können von Mitgliedern in beliebiger Anzahl an die Redaktion geschickt werden. **Annahmeschluß ist der 15. eines jeden Monats.** Zu spät eingehende Anzeigen werden nicht automatisch in der nächsten Ausgabe wieder veröffentlicht. Die Coupons bitte in Druckschrift ausfüllen.

Wir veröffentlichen auch alle Informationen über Börsen. Wer also Termine parat hat, schickt diese bitte ebenfalls auf einem Coupon an uns. Börsen- und Stammtischtermine können auch im Internet unter „<http://www.dearge.de>“ veröffentlicht werden.

Berichte über Haltung, Reisen oder sonstige interessante Themen werden gerne entgegengenommen und in der Reihenfolge des Einganges veröffentlicht. Sie können auch unter „<http://www.dearge.de>“ veröffentlicht werden. Diese Artikel müssen nicht unbedingt auch die Meinung der DeArGe e.V. widerspiegeln.

Wir setzen die Einhaltung unseres Ethikkodexes und ebenso auch die Einhaltung der gesetzlichen Bestimmungen voraus. Für Berichte und auch für die Anzeigen sind die jeweiligen Verfasser verantwortlich.

Nachdruck oder Vervielfältigung nur mit ausdrücklicher Genehmigung der DeArGe e.V.

INHALT

EDITORIAL	3
BERICHTE	4 - 8
Pamphobeteus ornatus, POCOCK 1903 – Haltung und Wissenswertes	4 - 6
Ceratogyrus darlingii, POCOCK 1897 – Haltung und Wissenswertes	6 - 7
Nachzucht von Avicularia metallica – Teil I	7 - 8
KURZBERICHTE	8 - 10
VEREINSNACHRICHTEN	10
BÖRSENTEIL	10 - 12
BÖRSEN	12 - 13
STAMMTISCHE	13 - 14

Editorial

Der Vorstand entschuldigt sich hiermit für die schlechte Qualität der Beiträge zum Fotowettbewerb. Leider war es aus technischen Gründen nicht möglich, die Fotos in Farbe zu publizieren. Der Vorstand bemüht sich, diesen unglücklichen Umstand zum nächsten Fotowettbewerb ausgeräumt zu haben.

Aus diesem Grund haben wir die Frist zur Abgabe der Stimme um einen Monat verlängert. Die Bilder können in Farbe und guter Qualität auf unserer Homepage im Bereich "Aktivitäten" angesehen werden. Auch ist eine Stimmabgabe unter Angabe von Name und Mitgliedsnummer per E-Mail an den Pressewart **meinhardt@dearge.de** möglich.

Der Pressewart



Cupennius salei mit Kokon (Foto: Martin Meinhardt)

Berichte

Pamphobeteus ornatus., POCOCK 1903 – Haltung und Wissenswertes

Einleitung:

Pamphobeteus ornatus ist wie die meisten Vogelspinnen der Gattung *Pamphobeteus* eine recht große Art. Die Weibchen erreichen eine Körperlänge von ca. 10 cm. *P.ornatus* ist von der Grundfärbung her eine dunkelbraune Vogelspinne. Der Femur dieser Art weist eine lila schimmernde Färbung auf, sie trägt an den Beinen und am Abdomen eine längere hellbraune Behaarung. *P. ornatus* gehört wie alle Arten der Gattung *Pamphobeteus* zu der Unterfamilie der Theraphosinae. Das Verbreitungsgebiet dieser Spinnen ist Kolumbien, wo sie in Höhlen oder Röhren im Bodengrund leben.

Verhalten:

P. ornatus ist im allgemeinen eine träge Art, die am Tage jedoch sehr häufig außerhalb des Unterschlupfes zu sehen ist. Im Verhalten ist sie für eine *Pamphobeteus*-Art nicht so aggressiv wie ihre Artgenossen. Wird sie jedoch länger gereizt, verteidigt sie sich durch Bombadieren und Giftbiss. Die Fütterung bereitet keine Probleme, da diese Art einen gewaltigen Appetit zeigt. Heuschrecken und kleine Mäuse sind als Futtermittel bei dieser großen Art zu empfehlen.

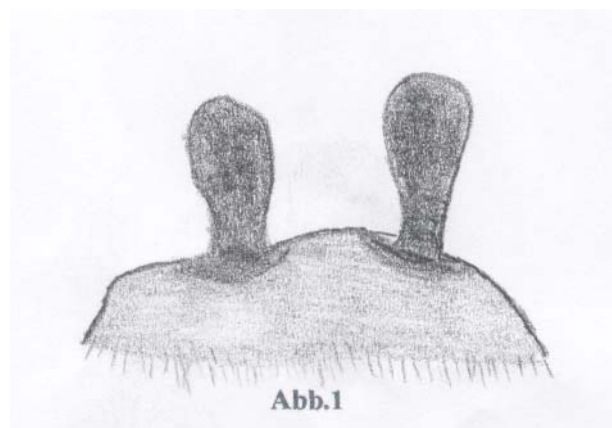


Abb. 1: Spermathek von *Pamphobeteus ornatus*

Haltung:

Terrarien mit den Maßen 30+30+25 (L+B+H) haben sich als ausreichend erwiesen. Der Bodengrund sollte aus feuchter Blumenerde bestehen und ca. 6 cm hoch eingefüllt werden. Als Versteckmöglichkeiten sollte man eine Höhle aus Korkrinde anbieten, da diese Spinne sich keine eigene Behausung baut. Auch zeigt sie keinerlei Grabaktivitäten, in angebotenen Höhlen fühlen sich diese Spinnen wohl. *P. ornatus* sollte eine große Wasserschale angeboten werden, da sie ein mächtiges Trinkbedürfnis hat. Ebenfalls habe ich beobachtet, dass diese Art gerne mal ein Bad nimmt. Da bei dieser Art als Verbreitungsraum auch der kolumbianische Regenwald angegeben wird, sollten die Luftfeuchtigkeitswerte um ca. 80% relativer Feuchte liegen, die Temperaturen bei 22 – 26° C. Über die Paarung von *P. ornatus* liegen mir leider keine Angaben vor., da ich noch verzweifelt nach einem männlichen Exemplar suche. Die beiden Exemplare, die ich pflege, erhielt ich vor sechs Jahren als Spiderlinge. Man kann sagen, dass es sich um eine schnellwüchsige Art handelt, die bereits nach ca. zwei Jahren die volle Körpergröße erreicht. Die Jungtiere tragen das für *Pamphobeteus*-Arten bekannte Tannenbaum-Muster auf dem Abdomen.

Eines meiner Weibchen baute vor kurzer Zeit einen Kokon, der nicht befruchtet war, was bei guter Fütterung selten vorkommen kann. Er enthielt 80 kleine gelbe Eier. Interessant war: als ich den Kokon aus dem Terrarium entnahm, baute sie einen Erdball, den sie dann als „Ersatzkokon“ zwischen den Chelizeren trug.

Die Weibchen von *P. ornatus* besitzen eine zweiteilige Spermathek.

Die Lebenserwartung soll bei weiblichen Tieren 12 bis 15 Jahre betragen.

P. ornatus ist eine empfehlenswerte Art, da sie leicht zu pflegen ist. Zudem handelt es sich um stattliche Exemplare, die sich auch am Tage sehr häufig im Terrarium zeigen. Leider ist sie im Fachhandel selten erhältlich, was ein Ansporn für Vogelspinnenliebhaber sein sollte, diese Art nachzuzüchten. Ich würde mich freuen, wenn mir jemand Angaben über erfolgreiche Paarungen zu dieser Art machen könnte.

Natürlich suche ich noch geschlechtsreife Männchen.

**Autor: Stephan Martine, Clara-Zetkin-Str. 46, D-99880
Walteershausen/Thüringen**

Ceratogyrus darlingi, POCOCK, 1897 – Haltung und Wissenswertes

Beschreibung:

Ceratogyrus darlingii ist eine sehr attraktive Art, die bis zu 6 cm groß wird. Die Grundfärbung ist ein helles Rehbraun. Die Grundfärbung und das Muster kann je nach Fundort sehr variabel sein. Das Sternum und die Unterseite der Extremitäten sind schwarz gefärbt. *Ceratogyrus*-Arten besitzen in der Thoraxgrube ein Horn, welches bei *C. darlingii* kurz und nach hinten gekrümmt ist. Bei *C. darlingii* weist **Klaas (1989)** auf einen Geschlechtsdimorphismus hin. Die Männchen erreichen eine Körpergröße von 5 cm, sind dunkler gefärbt und weisen an den Gliedmaßen weiße Ringe auf. *C. darlingii* gehört zur Unterfamilie der *Harpctirini*.

Verbreitung und Lebensraum:

Als Lebensraum wird bei *C. darlingii* Afrika angegeben, genauer Zimbabwe und Enkeldoorne. Auch in Mosambique wurde *C. darlingii* gefunden. Die Tiere leben dort in der Savanne und im tropischen Regenwald, wo sie Höhlen im Bodenbereich bauen. Diese kleiden sie dann sorgfältig mit Spinnenseide aus.

Haltung:

C. darlingii ist eine sehr aggressive Art, die bei Belästigung sofort in Angriffsstellung geht und laut striduliert. *C. darlingii* lebt sehr versteckt. Man sieht sie tagsüber nur am Höhleneingang lauern. In der Abenddämmerung werden sie sehr aktiv und sind meistens außerhalb der Höhle zu beobachten. Die Spinnen graben Höhlen im Terrarium, gebogene Rindenstücke und Wurzeln werden auch sehr gerne als Behausung angenommen. Als Bodengrund ist ein Gemisch aus Blumenerde und Sand zu empfehlen, welcher nur mäßig befeuchtet werden sollte. Natürlich muss, wie bei allen Vogelspinnen, ein Trinknapf vorhanden sein. Terrarien mit den Maßen 25 x 25 x 30 cm (L x B x H) haben sich als ausreichend erwiesen. Die Temperaturen sind Fundortabhängig. Für Regenwaldbewohner

werden 25 °C empfohlen und bei Exemplaren aus Südafrika 27-29 °C. Die Luftfeuchtigkeit sollte bei 60-70% liegen. Die Fütterung der Tiere läuft ohne Probleme, sie zeigen einen gewaltigen Appetit. Heimchen und Grillen mittlerer Größe sind zu empfehlen. Die Paarung dieser schönen Vogelspinnenart ist nicht ganz unproblematisch, da sich beide Geschlechter äußerst schreckhaft und aggressiv begegnen. Sollte es zu einer erfolgreichen Paarung gekommen sein, baut das Weibchen nach ca. 4 Wochen einen Kokon. In vielen Fällen baut *C darlingii* den Kokon in die Wohnhöhle mit ein. Die Aufzucht der Jungtiere bereitet kaum Probleme. *C darlingii* ist daher eine sehr empfehlenswerte Art, welche einfach zu halten ist. Jedoch ist sie wegen ihrer Aggressivität nicht für Anfänger geeignet.

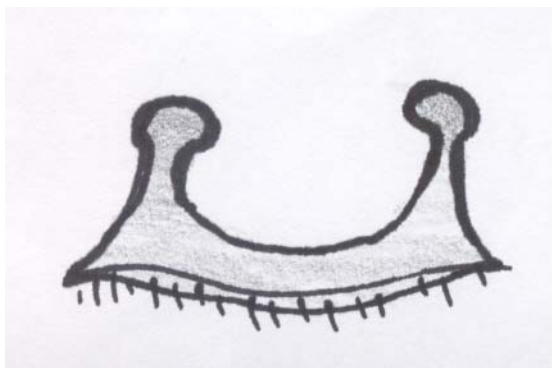


Abb.1: Spermathek

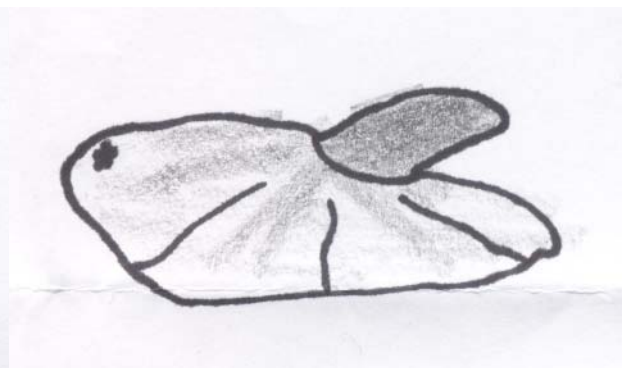


Abb. 2: Thoraxhorn

Literatur:

Klaas, P. (1989): Vogelspinnen im Terrarium. Ulmer Verlag; Stuttgart.

Autor: Stephan Martini, Clara-Zetkin-Str. 46, D-99880 Waltershausen/Thüringen

Nachzucht von Avicularia metallica – Teil 1

Am 13.10.2001 kaufte ich mir ein adultes *Avicularia metallica* – Männchen zu meinem Weibchen. Schon Wochen vorher ging das Weibchen an kein Futter mehr, wodurch ich mir ziemlich sicher war, dass das Männchen nicht als solches angenommen würde. Ich stellte den Behälter mit dem Männchen in die Nähe vom

Terrarium mit dem Weibchen und wollte abwarten, ob „Er“ ein Spermanetz baut. Es dauerte nicht allzu lange, da fing das Weibchen an, kräftig an den Terrarienscheiben zu trommel. Das machte mich erst stutzig, da ich das Partnerwerben vom Männchen erwartet hatte. Nunja, „Sie“ trommelte und „Er“ fing an, in seinem Behälter aufgeregt umherzuwandern. Ich stellte die Beiden erst einmal wieder auseinander um „Ruhe“ vom Trommeln zu haben und wartete noch ein paar Tage ab. Da ich selber noch nicht die Erfahrung mit der Nachzucht von Spinnen hatte, war ich mir erst nicht so sicher, wie ich am besten verfare. Am 16.10.2001 hab ich die Beiden doch zusammengesetzt und dachte mir, „Sie“ ist satt und es sind „ruhige Gemüter“. Als „Er“ ins Terrarium gesetzt war, rührte „Er“ sich kein bisschen. Dann hörte man das Trommeln vom Weibchen. „Er“ bewegte sich zum Wohngespinst vom Weibchen und antwortete mit Zittern.

Es wurde kurz ruhig, da kam „Sie“ zum Eingang ihrer Behausung. Beide trommelten nun und betasteten sich. Dann richtete „Sie“ sich auf und „Er“ hakte sich bei ihr ein und führte seine Bulben ein. Anschließend gingen Beide friedlich auseinander und ich setzte das Männchen zurück in seinen Behälter. Das ganze Schauspiel dauerte ca. 20 Minuten. Zurück im Behälter fing das Männchen an, sich ausgiebig zu putzen.

Nun fing das Weibchen an, so viele Grillen und Mehlwürmer wie nie zuvor zu fressen. Da kam mir der Gedanke, das es geklappt haben könnte. Das Männchen baute zwischenzeitlich ein Spermanetz und wandert ununterbrochen in seinem Behälter umher. Am 23.11.2001, also 6 ½ Wochen später, hat „Sie“ ihre Behausung verschlossen und Tage vorher schon nichts mehr gefressen („Sie“ war ja auch schon dick und rund...). Am 10.12.2001 dann die Gewissheit: Der Kokon!

Teil II folgt.

Autor: Der Autor ist der Redaktion leider nicht bekannt.

Kurzberichte

Schon mal geseh'n ??? – Heute: *Cyriocomos elegans*, Simon 1889

Heute möchte ich Euch endlich mal eine Vogelspinne ganz kurz vorstellen. Diese

Vogelspinne ist in unseren Terrarien relativ selten anzutreffen und vielleicht kennt der eine oder andere sie gar nicht.



Cyriocomus elegans ist ein Vertreter der neuweltlichen *Ischnocolinae*. In Deutschland ist sie auch unter den Namen „Zwergvogelspinne“ bekannt. Der Name sagt schon sehr viel, denn in der Tat wird diese schöne Vogelspinnenart nur ca. 1-2 cm groß. Wie Ihr auf dem Bild sehen könnt, ist sie trotz ihrer geringen Größe eine wirkliche Schönheit. Das Prosoma wird bestimmt durch die goldfarbene und ein schwarzes Dreieck geteilte sehr schöne Färbung. Das Abdomen ist schwarz und wird durch kupferfarbene Streifen unterbrochen. Im hinteren Teil des Abdomens eine herzförmige, wiederum kupferfarbene Zeichnung zu erkennen. Die Beine sind unten schwarz und auf der Oberseite meist ab Übergang vom Femur zur Patella mit einem silbrigen Glanz überzogen.

Man sollte sie nicht zu trocken halten und ihr genug Material zum graben bieten, denn sie zählt zu den bodenbewohnenden Arten. Sie kommt in

Nordbrasilien, Venezuela, Trinidad und Tobago vor. Über eine erfolgreiche Nachzucht ist mir nichts bekannt.

Ich danke Herrn Dr. Günter Schmidt für die brieflichen Mitteilungen zu dieser Art.

Autor: John Osmani, Dürerstr. 1, D-50226 Frechen

Vereinsnachrichten

Neue Mitglieder

Andras Neumann, Möölner Str. 11/H2/45B, D-18109 Rostock
Michael Hanzl, Königstor 55, D-34119 Kassel

Allen neuen Mitgliedern ein herzliches Willkommen!

Börsenteil

Zeichenerklärung:

Erste Zahl: Anzahl der Männchen → z.B.: 1,0 = 1 Männchen
Zweite Zahl: Anzahl der Weibchen → z.B.: 0,2 = 2 Weibchen
Dritte Zahl: Anzahl der Spiderlinge → z.B.: 0,05 = 5 Spiderlinge
RH: Reifehäutung = Erreichen der Geschlechtsreife
NZ: Nachzucht
WF: Wildfang
KRL: Körperlänge
syn.: synonym

Biete

NZ 5/02 von *Pterinochilus mamillatus* (syn. „usambara“) und **NZ 6/02** von *Psalmopoeus irminia*

Martin Meinhardt, Tel.: 0251-8714542

E-Mail: meinhard@uni-muenster.de oder docspider@t-online.de

NZ 6/02 von *Psalmopoeus irminia* und *Avicularia versicolor*.
Volker Herzig, Tel.: 07472-280666, E-Mail: schnakenstich@yahoo.com

Pamphobeteus ultramarinus NZ dunkle Variante! St.= 20 € 10 St.= 180 €
Willi Rilli, Tel.: 0170-6575664

Suche

Im Tausch: *Xenesthis spec.* „balu“ Bock subadult gegen 0,1 *X. spec.* „blau“ subadult!!

Willi Rilli, Tel.: 0170-6575664

1,0 von *Poecilotheria fasciata*, *Brachypelma angustum*, *B. auratum* und *Xenesthis immanis*.

Martin Meinhardt, Tel.: 0251-8714542

E-Mail: meinhard@uni-muenster.de oder docspider@t-online.de

Sonstiges

Wer kann mir helfen meine Tiere genau zu bestimmen. Da ich meine Tiere aus einem nicht besonders gutem Zoohandel bezogen habe, habe ich keine Infos über Geschlecht und Alter. Außerdem bin ich mir nicht sicher, das die angegebenen Arten richtig sind. Ich beschäftige mich zwar schon einige Zeit mit Vogelspinnen, kann aber aus Mangel an Ausrüstung (Mikroskop u.s.w.) und Erfahrung keine exakte Bestimmung meiner 5 Tiere vornehmen. Es handelt sich angeblich um: *Poecilotheria ornata*, *Avicularia spec.*, *Grammostola rosea*, *Brachypelma smithi* (Spiderling) und *Lasiadora parahybana*.

Wer mir helfen kann und möchte kann sich per E-Mail oder Tel. bei mir melden. Ich schicke die Exuvien dann zu. Im Voraus besten Dank.

Bjoern Boland, Tel.: 02857-2490 oder 0170-2414197

Präparation von Vogelspinnen, Skorpionen, Insekten und anderen Wirbellosen sowie Präparation von Häuten.

Sämtliches Zubehör zum Präparieren und Aufbewahren wie z.B. Insektenschaukästen, Insektennadeln, Präpariernadeln, Spannbretter, Pinzetten,

Objektträger, Objektträgerkästen, Deckgläser, Einschlussmedien, Desinfektionsmittel, Sammlungsetiketten, Etikettenschreiber etc.

Binokulare und Mikroskope + Zubehör (Nikon, Novex, Euromex, Eschenbach) auf Anfrage.

Diverse Fachliteratur über Präparation, Vogelspinnen, Skorpione, Skolopender und Insekten.

Bestimmung des Geschlechtes ab der 6. Häutung. Auf Wunsch mit schriftlicher Diagnose und Fotos!

Kaufe frisch verstorbene und eingelegte Vogelspinnen!

Infos und Preisliste kostenlos unter: Martin Meinhardt, Tel.: 0251-8714542

E-Mail: meinhard@uni-muenster.de oder docspider@t-online.de

Suche Video- und Radiomitschnitte von Spinnenkollegen (Talkshow-Auftritte, Aufklärungs-Beiträge, Reportagen) sowie Zeitungsmeldungen (Lokale Vorfälle i. S. Spinnen).

Tausch/Zahlung nach Vereinbarung

Brigitte Hayen, Meldenweg 33, D-28357 Bremen

Fax.: 0421-275153

Alles über die Gattung Poecilotheria und die Evolution von Vogelspinnen und Skorpionen.

Martin Meinhardt, Tel.: 0251-8714542

E-Mail: meinhard@uni-muenster.de oder docspider@t-online.de

Biete und suche diverse Vogelspinnenbilder! Angebotsliste an + Angebotsliste anforderung zu **Willi Rilli, Mozarzstr. 1, 80336 München, Tel.: 0170-6575664**

Börsen

Reptilienbörse

Samstag, 8.07.2002

Nordwestzentrum, Titusforum,
Walter-Möller-Platz 2,
Frankfurt Nordweststadt

Info: Marktveranstaltung Rolinski, In der Stelzbach 3,
D-65618 Selters-Eisenbach
Tel.: 06483-7528, Fax: 06483-2112
Internet: www.rolinski.de

Reptilienbörse

Sonntag, 14.07.2002

Rodheimer Straße,
Hessenhallen - Gießen

Info: Marktveranstaltung Rolinski, In der Stelzbach 3,
D-65618 Selters-Eisenbach
Tel.: 06483-7528, Fax: 06483-2112
Internet: www.rolinski.de

Stammtische

Vogelspinnenstammtisch Bonn

Wir treffen uns jeden ersten Dienstag im Monat
um 20 Uhr im Hoppegarten in Bonn-Poppelsdorf.

Anfahrt über A 565-Abfahrt Poppelsdorf,
dann Nächstmögliche rechts (an der Ampel) auf den Jagdweg-
zur Rechten liegt dann der Hoppegarten mit Parkplätzen.

Für Fragen stehe ich jederzeit unter:

Tel.: 0179-5106228 oder unter:
spider@itsy-bitsy.de zur Verfügung

Vogelspinnen-Stammtisch Norderstedt

Wir treffen uns jeden letzten Sonntag im Monat um 19.00 Uhr
Im „Roggen und Eisen“, Ohechaussee 1, 22848 Norderstedt,
alle Vogelspinnenfreunde aus dem norddeutschen Raum
sind herzlich eingeladen.

Infos bei: Astrid Hilbert (astrid@spidercity.de), Tel. 04122-715218,
oder Andreas Gohr (agohr@01019freenet.de), Tel. 0179-2183102

Vogelspinnen-Treff Darmstadt

Treffen jeden zweiten Samstag im Monat ab 19.00 Uhr
in -Arheilgen in der Gaststätte „Arheilgen Mühlchen“
Eingeladen sind alle Vogelspinnenhalter, -züchter und die,
die es noch werden möchten.

Vogelspinnen IG Stuttgart

Wann: Jeden 4. Freitag im Monat, ab 20 Uhr

Wo: Sportgaststätte Neuwirtshaus, Familie Kaufmann,
Neuwirtshausstr. 199a, 70439 Stuttgart

Tel.: 0711-822350, **Fax:** 0711-8264058

Info: <http://www.vogelspinnen-ig.de>

Näheres zu Terminen und Terminänderungen, sowie interne Tauschliste
findet man unter www.vogelspinnen-treff.de oder einfach anrufen:

Jochen: 06151-377426, E-Mail: kontakt@vogelspinnen-treff.de

Claus: 06209-79127, E-Mail: clausdoeringer@aol.com

Vogelspinnenstammtisch Berlin-Brandenburg

Treffen jeden 2. Samstag im Monat ab 15.00 Uhr
Im Kaninzimmer des Leopold's (Rollbergstr. 69,
12053 Berlin-Neukölln).

Infos unter: Hagen: 030-2362 2345

<http://berlinspinnen.von-tronje.de> oder
hagen@von-tronje.de

Vogelspinnenstammtisch Münster

Lustige Runde für Erfahrungsaustausch etc.

Jeden 4. Freitag im Monat ab 20 Uhr
in der Dechaneistr. in Münster.

Bitte vorher kontaktieren!!

Info: Andreas Halbig, Tel.: 02382-61277

COUPON für Anzeigen im Börsenteil

Rubrik: Biete Suche Börsen Sonstiges

Anzeigentext: _____

Name: _____ **Mitgliedsnr.:** _____

Telefon: _____

COUPON für Anzeigen im Börsenteil

Rubrik: Biete Suche Börsen Sonstiges

Anzeigentext: _____

Name: _____ **Mitgliedsnr.:** _____

Telefon: _____

Vorstand der DeArGe e.V.

1. Vorsitzender

Friedhelm Piepho
Heidestr. 1
61276 Weilrod

2. Vorsitzender

Andreas Halbig
E. v. Ketteler Str. 67
59229 Ahlen

Kassenwart

John Osmani
Dürerstr. 1
50226 Frechen

Pressewart

Martin Meinhardt
Potstiege 7
48161 Münster

Webmaster

Thorsten Gurzan
Sternenburgstr. 45 – Z. 129
53115 Bonn
www.dearge.de

Schriftführerin

Daniela Stirbu
Auweg 16
63755 Alzenau

Ehrenmitglieder

Dr. Sylvia Lucas
Instituto Butantan
Sao Paulo, Brasilien

Dr. Günter Schmidt
Von-Kleist-Weg 4
21407 Deutsch Evern

Rick West
Royal British Museum
c/o 3436 Blue Sky Place
Victoria BC,
Canada V9C 3N5